

Antrag für Sanitätsdienst

Mindestens 5 Wochen vor dem Anlass an Samariter Liechtensteiner Unterland senden!

| | |
|---|--|
| <p>1. Veranstalter</p> <p>Verein / Organisator:</p> <p>Kontaktperson:</p> <p>Tel. / E. Mail:</p> <p>Rechnungs- adresse:</p> <p>Rechnung per E-Mail ja: nein:</p> | <p>2. Samariter</p> <p>Samariter Liechtensteiner Unterland</p> <p>Sanitätsdienst -</p> <p>beauftragte: svlu Doris Ritter</p> <p>_____</p> <p>Finanzen: svlu Stephanie Guntz</p> |
|---|--|

3. Veranstaltung

Anlass:

Datum:

Durchführungsort:

Verschiebedatum:

Durchführung bei schlechtem Wetter:

Im Zweifel Auskunft unter Tel. Nr. :

Präsenzzeit der Samariter

| | | |
|--------|-------|-------|
| Datum: | von | bis |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

(ungefähr) Anzahl Aktive:

(geschätzte) Anzahl Zuschauer / Besucher:

4. Sanitätsdienst

..... (gewünschte Anzahl) **Samariterposten** (zu je zwei Samaritern / Samariterinnen)

Standort Samariterauto:
(Nähe von Stromanschluss)

Standort/e weiterer Sanitätsdienste:

eigener Sanitätsraum:

- ja
 nein

Schlüssel bei

vorhanden ist

- Strom
 Wasser
 Toiletten

vorhandenes
Mobilier

5. Leistungen der beteiligten Partner / Finanzielles

Verpflegung pro Person

Bis zu drei Einsatzstunden offeriert der Veranstalter eine Zwischenverpflegung und Getränke, bei längeren Einsätzen eine Hauptmahlzeit und Getränke.

Entschädigung / Verrechnung von Verbrauchsmaterial

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Grundtaxe für Sanitätsdienst | CHF 50.00 |
| für jeden weiteren Tag | CHF 25.00 |
| Miete von Sanitätskoffer (ohne Sanitätsdienst) | CHF 25.00 |
| 2. Entschädigung pro eingesetzte/r Samariter/in | |
| a) bei Vereinsanlässen | CHF 25.00 / Std. |
| bei Veranstaltungen ab 18.00 Uhr | CHF 30.00 / Std. |
| b) bei Grossanlässen Landesweite Anlässe | CHF auf Anfrage / Std. |
| 3. Verbrauchsmaterial nach rapportiertem Verbrauch die effektiven Kosten (zum Selbstkostenpreis). | |
| 4. Skisanitätsdienst nur inkl. Tageskarte | CHF 35.-- / Std. |

6. Verschiedenes / Wünsche / spezielle Abmachungen

.....
.....
.....

Ort und Datum:

Unterschrift des Veranstalters

.....

Dieser Antrag ist frühzeitig, mindestens jedoch 5 Wochen vor der Durchführung des Anlasses, Samariter Liechtensteiner Unterland Postfach 211 9492 Eschen, E-Mail samariter@svlu.li zu senden.

Risikobeurteilung für einen Sanitätsdienst-Auftrag

| |
|------------------------|
| Veranstalter: |
| Ort der Veranstaltung: |

| |
|------------------------|
| Art der Veranstaltung: |
| Datum: |

Es müssen alle Zeilen mit einer Antwort versehen werden.

| | | ja | nein |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| Aktiv Beteiligte | über 20 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 50 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 200 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Sind die aktiv Beteiligten körperlich stark gefordert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Sind die aktiv Beteiligten als Amateure tätig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ist der Ausbildungs-/ Trainingsstand eher tief? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Birgt die Betätigung ein spezielles Unfallrisiko? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zuschauer/Besucher | Besteht Körperkontakt (Kampfsport/Mannschaften)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Sind Anhäufungen möglich (Fahrerfeld)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 500 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 1 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 2 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 4 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 6 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 8 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 10 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 12 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 14 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | über 16 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| über 18 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| über 20 000 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Ist ein grosses Gedränge möglich? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Ist mit einer speziell gefährdeten Gruppe zu rechnen? (ältere Leute, Herzpatienten, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Sind besondere Emotionen oder Einfluss von Alkohol/Drogen möglich? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Umfeld | Ist die Veranstaltung grossräumig verteilt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Sind besondere Einflüsse wie übermässige Hitze, Sauerstoffmangel usw. möglich? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ist das Gelände unwegsam, rutschig, glitschig, eisig usw.? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ist die Wettersituation risikosteigernd? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ist die Tageszeit risikosteigernd? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Gibt es aus früheren Veranstaltungen Erkenntnisse über risikosteigernde Faktoren? Wenn ja, welche? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ergebnis

Total der Ja-Antworten

Risikostufe

Festlegen der Postengrösse

Zuteilung zur Risikostufe

Als Faustregel kann eine Veranstaltung gemäss der Anzahl „ja“ aus der Checkliste einer der fünf Risikostufen zugeteilt werden.

| | |
|----------------------|----------------------|
| bis 9 Ja-Antworten | Stufe 1 |
| 10 – 16 Ja-Antworten | Stufe 2 |
| 17 – 21 Ja-Antworten | Stufe 3 |
| 22 – 26 Ja-Antworten | Stufe 4 ² |
| 27 – 32 Ja-Antworten | Stufe 5 ² |

Postengrösse

Aus der Risikolage der Veranstaltung kann die Anzahl benötigte Samariter und deren Qualifikation abgeleitet werden:

| Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 |
|--|--|--|
| <p>1 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist, zugleich als Postenchef</p> <p>1 Samariter</p> | <p>2 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist, zugleich als Postenchef</p> <p>2 Samariter</p> | <p>Sanitätsdienstleiter</p> <p>3 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>3 Samariter</p> |
| <p>Stufe 4²</p> <p>Sanitätsdienstleiter</p> <p>5 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>5 Samariter</p> <p>1 med. Fachperson</p> | <p>Stufe 5²</p> <p>Sanitätsdienstleiter</p> <p>7 Samariter mit BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>7 Samariter</p> <p>1 med. Fachperson</p> | |

Müssen innerhalb einer Veranstaltung mehrere Posten besetzt oder muss mit Patrouillen gearbeitet werden, sind die Teams, die zusammen arbeiten, so zu gestalten, dass jeweils mindestens eine Person über eine BLS-AED-Kursbescheinigung verfügt (nicht älter als zwei Jahre).

Der stufengerechte Einsatz von Mitgliedern der Help-Samariterjugend-Gruppe zusammen mit Samaritern kann motivierend wirken. Damit Hilfesuchende Personen Vertrauen in die Hilfeleistung haben, sollen die eingesetzten Mitglieder der Help Samariterjugend-Gruppen nicht zu jung sein (untere Altersgrenze 16 Jahre).